

Montag
16.
Februar

47. Tag des Jahres 2026
318 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 8



Nachrichten

Meet & Greet auf der „Station Zukunft“

Die Pflege von
morgen gestalten

LÜBBECKE (WB). Die „Station Zukunft“ am Krankenhaus Lübbecke geht bald an den Start – bevor es richtig los geht, haben Interessierte nochmal die Möglichkeit, die Station und das Team bei einem Meet & Greet kennen-zulernen. Die „Station Zu-kunft“ ist eine neu entwi-kelte internistische Station, die Pflege konsequent an-ders denkt. „Agil, multipro-fessionell und mit einem klaren Bruch zu 'das haben wir schon immer so ge-macht'“, sagt Lisa Hermann, Pflegefachfrau am Kranken-haus Lübbecke. Prozesse, Abläufe und Rollen werden gemeinsam hinterfragt und neugestaltet – das Team trägt Verantwortung und gestal-tet aktiv mit. Im Mittelpunkt steht eine professionelle, patienten-nahe Pflege, die Raum für Individualität lässt – für Pa-tientinnen und Patienten ebenso wie für Mitarbeiten-de. Flexibilität in Arbeits-zeiten, Denkweisen und im Pflegealltag gehört dabei zum Selbstverständnis. Beim Meet & Greet lernen interessierte Pflegefachper-sonen das Team von „Station Zukunft“ kennen. Die Termine für das Meet & Greet sind wie folgt: 19. Februar, 9 bis 12 Uhr (Raum U 218); 23. Februar, 12 bis 16 Uhr (Raum U 218); 24. Februar, 16 bis 20 Uhr (So-zialzentrum). Eine Anmel-dung ist nicht erforderlich. Interessierte können sich an der Information des Krankenhauses Lübbecke melden.

Fahrradfahrerin kollidiert mit Auto

MINDEN (WB). Nach einem Verkehrsunfall unter Betei-ligung eines Pkws und einer RadfahrerIn am Donners-tagnachmittag 12. Februar), verletzte sich eine Radfah-lerin in der Innenstadt leicht. So beabsichtigte gegen 13 Uhr eine 48-Jäh-rige mit ihrem VW auf der Kaiserstraße in Richtung Dankersen nach rechts auf die Bachstraße einzubiegen. In gleicher Richtung befuh

rt eine Fahrradfahrerin (50) die Kaiserstraße auf dem rechtsseitigen Radweg. Beim Abbiegevorgang des Caddys kollidierten beide und Verkehrsteilnehmer mitein-ander, wobei die Mindener Radlerin stürzte. Sie verletz-te sich hierbei leicht, glück-licherweise war eine medi-zinische Behandlung vor Ort nicht nötig. Der Volks-wagen wurden zudem leicht beschädigt.

Blitzer

Montag
Lübbecke: Fiestelner Stra-ße (Alswede); Weingarten; Wiehenweg Die Polizei behält sich wei-tere Kontrollen vor.

Reingeklickt

Folgende Artikel aus dem Landkreis sind auf www.westfalen-blatt.de am häufigs-ten aufgerufen wor-den: 1. Firma Troni-technik belebt Nie-mann-Areal neu; 2. Zusammenhalt im Verein ist groß; 3. Neue Ver-kehrsbehinderun-gen in Bad Oeyn-hausen. Der QR-Code führt zum Kreisportal unseres Internetauftritts.



Folgen Sie uns auf



Einer geht durch die Stadt

... und sieht eine Frau in der Bäckerstraße, wie sie mit einer vollen Tasche aus der Apotheke kommt. Was da wohl alles drin ist? Derzeit machen sowohl Magen-Darm-Erkrankungen als auch fiese Erkältungen mit Fieber die Runde, weiß leid-lich erfahren EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice		Friederike Niemeyer	05741/3429-20
Telefon	0521/585-100	Kathrin Kröger	05741/3429-22
kundenservice@westfalen-blatt.de		Stefan Lind	05741/3429-21
Anzeigenannahme		Viola Willmann	05741/3429-16
Telefon	0521 / 555-333	Timo Förster	05741/3429-23
Fax	0521 / 43061799	Sekretariat	
anzeigen@owl-mediasolutions.de		Cornelia Müller	05741/3429-19
Gewerbliche Anzeigen		luebbecke@westfalen-blatt.de	
Telefon	05741 / 608935-1/-2	Lokalsport Lübbecke	
Fax	05741 / 608935-9	Lars Krückenmeyer	05741/3429-14
anzeigen.luebbecke@owl-mediasolutions.de		Alexander Grohmann	05741/3429-13
Lokalredaktion Lübbecke		sport-luebbecke@westfalen-blatt.de	
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke		www.westfalen-blatt.de	



Jonas Zimmermann, Denniz Kruka und Jan-Erik Dörgeloh haben ein kniffliges Geduldspiel plus dessen Herstellung im Programm.

Foto: Peter Götz

Während der Sanierung der Stadthalle wollen die Veranstalter auf ein Zelt ausweichen

Immo-Forum: Aussteller setzen
auf den persönlichen Kontakt

Von Peter Götz

LÜBBECKE (WB). Es brauchte schon etwas Platz – das Im-mo-Forum '26. Und manchen Besucherinnen und Besu-chern mögen Stadthalle und Stadtsporthalle im Verbund noch nie so klein vorgekom-men sein, wie am Wochenen-de (14. und 15. Februar).

80 Aussteller hatte die Handmade Interactive Wer-begesellschaft als Veranstalter im Auftrag des Lübbecke Marketing-Vereins auf den 3000 Quadratmetern der Flä-chen untergebracht – an großzügigen, gut ausgeleuch-teten Ständen mit sehr kom-munikativen Betreibern. Dort gab es einen breiten Überblick durch alle Gewerke des Hauslebens, inklusive der Energie- und Datenver-sorgung, und für diese Arbei-ten braucht es natürlich Handwerker.

Einer davon ist Rainer Sa-low, seine Tischlerei baut seit 30 Jahren Holztreppe. „Wir sind schon lange beim Immo-Forum dabei und das ist es auch, um was es hier eigent-lich geht“, betonte der Tisch-lermeister. „Ums Dabeisein und Informieren – das große Auftragsbuch bleibt dabei zu-hause – hier zählt schlicht das Herstellen von persönlichen Kontakten. Die Veranstaltung ist stets gut besucht von inter-essierten Menschen, und die brauchen eigentlich nicht viel mehr als einen guten Ein-druck und unsere Telefon-nummer mit nach Hause zu nehmen, der Rest ergibt sich dann.“

„Bad Heizung Solar Elektro“ lautet der Slogan auf der

Rückwand des Messestands des Unternehmens Lichthorn aus Lübbecke. Dazu gehören eine bunte Mischung von Fachleuten: Heizungsbauer, Elektriker sowie Dachdecker. Fraglos trendy sei die Solare Energiegewinnung plus alles, was dazugehört, war dort zu erfahren. Dabei habe die reine Solaranlage, also die, um warmes Wasser aus der Son-nenstrahlung auf dem Dach zu gewinnen, inzwischen ausgedient.

„Solar-Warmwasser war in-teressant, als man noch Öl- und Gasheizungen unter-stützt hat“, berichtete Firmen-chef Jürgen Lichthorn, „da hat man gerne mit diesen Warmwasser-Anlagen ge-arbeitet, das war damals auch durchaus sinnvoll. Heute



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.westfalen-blatt.de

bauen wir lieber Anlagen, die Strom erzeugen, denn das ist viel einfacher und mit Strom kann man ja alles machen vom Kochen, Waschen, Licht bis zum Betrieb einer Wärme-pumpe zum Heizen.“

Besucher kommen
gerne wieder

Dem Thema Raumluft ha-ben sich Bianka Lückmann, Sarah Haspelmann und Hendrik Kuhlmann ver-schrieben. Bei ihnen geht es nicht ums Handwerk, son-dern um ein Reinigungsgerät. Einen Frosch haben sie als Lo-go auf den Displays und das



I Zur Eröffnung sind jede Menge Bürgermeister aus dem ganzen Mühlenkreis gekommen – hier Lübbeckes Bür-germeister Philipp Knappe bei seiner Ansprache.

Foto: Peter Götz

„Hyla“ genannte Gerät ist ein Reinigungssystem in Form einer kleinen Tonne auf einem Fahrgestell. Mit Hilfe eines Wasser-Filters kann da-mit nicht nur Staub vom Bo-den aufgesaugt, sondern auch die Raumluft von Staub-partikeln gereinigt werden.

„Sogar beruhigende Essen-zen wie Lavendel können wir beimischen“, erklärte Sarah Haspelmann, „oder wir kön-nen mit Meersalz ein Reizkli-ma erzeugen, oder bei Erkäl-tungen die Heilung durch die Beigabe von Eukalyptusöl unterstützen.“ Das Hyla-Sys-tem ist patentiert und wird in einer Manufaktur in Slowe-nien hergestellt, auf der Mes-se konnten diverse Reini-gungsgutscheine via Glücks-rad gewonnen werden.

Was die Traditionsver-anstaltung selbst auszeichnet, ist die Treue der Besucher. Einer von ihnen ist Dietmar Meyer aus Stemwede. Seit vielen Jahren kommt er zum Immo-Forum ins Nachbar-

städtchen, in diesem Jahr so-gar auf Einladung der Ver-anstalter in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermei-ster seiner Gemeinde.

Messe geht trotz
Sanierung weiter

„Ich bin seit den Anfängen immer wieder gerne herge-kommen, zwar nicht jedes Mal, aber regelmäßig, und was auffällt ist die stetige Wei-terentwicklung – sowohl im Bau-Handwerk als auch im Angebot selbst“, betonte er. „Das hat sich in seiner Vielfalt über die letzten 25 Jahre sehr positiv weiterentwickelt und ist somit das bedeutendste Forum für die ganze Region in dieser Sparte.“

Aus diesem Grund soll es, trotz Baumaßnahmen und vorübergehender Schließung der Stadthalle, im nächsten Jahr in voller Größe oder noch größer mit dem Immo-Forum weitergehen – das ver-sprach Christian Joseph von

der Handmade-Agentur. „Ich freue mich sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir dafür eine gemeinsame Lö-sung gefunden haben. So wollen wir im nächsten Jahr die Ausstellungsflächen der Stadthalle durch ein beheiz-tes und schickes Messezelt auf dem Parkplatz unterhalb des Hallenbades kompensie-ren und so allen Ausstellern dieser Halle einen guten Standplatz für die Dauer der Umbaumaßnahmen garan-tieren“, versprach er.

Und weiter: „Somit ist die Durchführung eines gewohnt großen Immo-Forums auch künftig gesichert und wir alle können uns dann, wenn auch nicht genau hier an dieser Stelle, im Februar des näch-sten Jahres zur Eröffnung des Immo-Forums '27 wieder-sehen, welches dann, bedingt durch zwei Jahre Corona-Pause, ein echtes Jubiläums-Forum sein wird, nämlich das 25. und das werden wir ent-sprechend feiern.“



Das Immo-Forum fand dieses Jahr noch in der Stadthalle und der Stadtsporthalle statt. Während der bevorste-henden Sanierung der Stadthalle weichen die Veranstalter auf ein Zelt aus.

Foto: Peter Götz



IFröhliche Handwerker am Stand des HBZ haben ein Herz für ihre Gäste.

Foto: Peter Götz